



Systemaufbau
für verschiedene
Putzträger

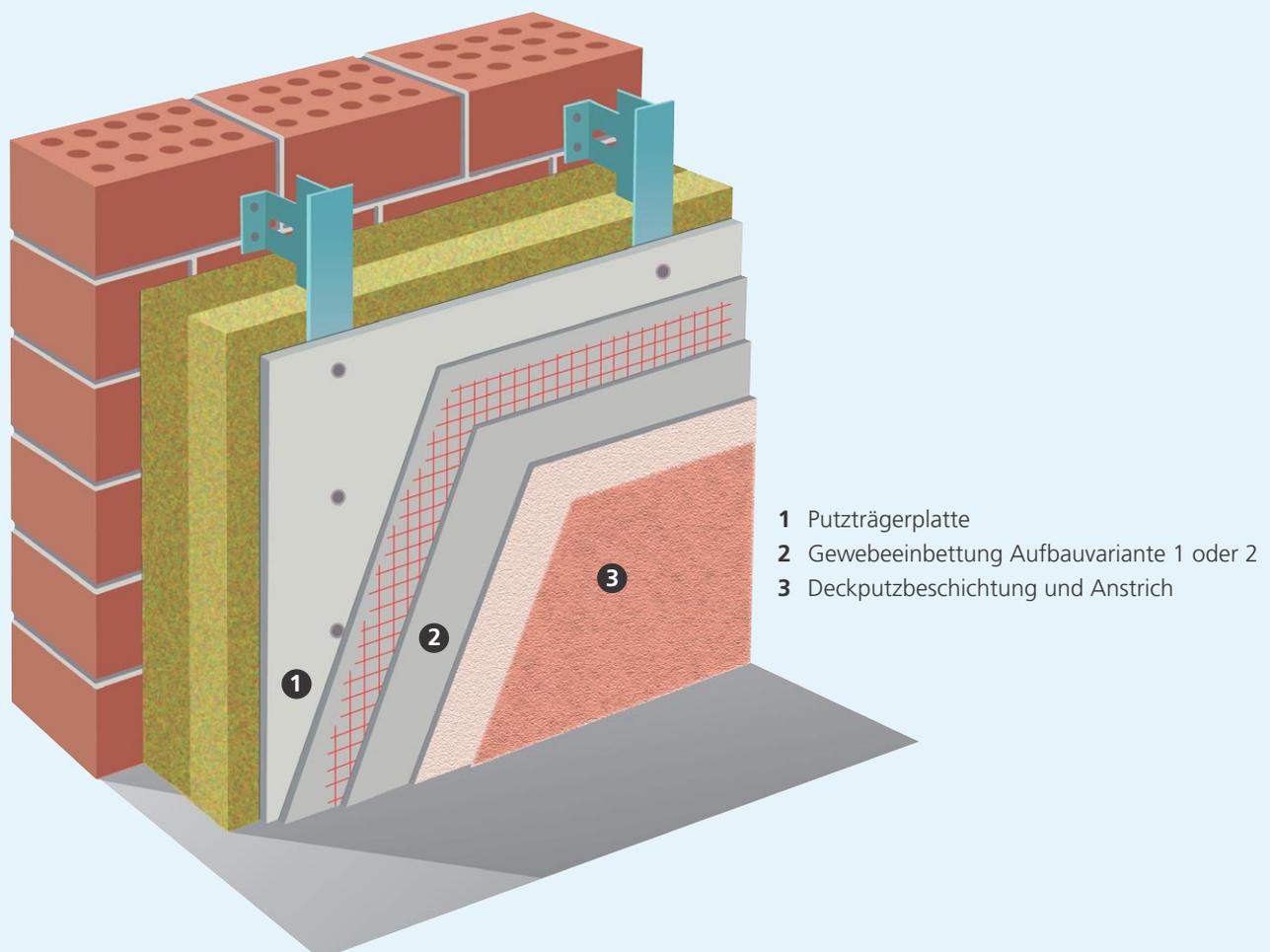
BESCHICHTUNGSSYSTEM

AUF HINTERLÜFTETE PUTZTRÄGERPLATTEN

ALLGEMEINE INFORMATION

Hinterlüftete Putzträgerplatten sind spezielle, für den Aussenbereich vorgesehene Platten, auf denen ein fugenloser Verputzaufbau erfolgt.

Die Putzträgerplatten sind nach Montageanleitung des Vertreibers/Herstellers zu verlegen. Plattenstösse sind nach dieser Montageanleitung zu behandeln. Die Putzträgerplatten sind vor Durchnässung und Staunässe zu schützen. Es dürfen nur trockene, saubere und unbeschädigte Platten verputzt werden. Die Putzträgerplatten dürfen bis 30 cm über Geländeoberkante verlegt werden. Darunter sind im Sockel- und Spritzwasserbereich geeignete Sockeldämmplatten zu verwenden. Wir empfehlen mindestens 3 cm Sockelrücksprung beim Dämmplattenwechsel.



AUFBAUVARIANTE 1

Gewebeeinbettung mit ISO-Leicht Combi-Mörtel KK 71

Baldmöglichst nach der Montage der Dämmplatte wird **MARMORAN ISO-Leicht Combi-Mörtel KK 71** in einer Schichtstärke von 3–4 mm mittels rostfreier Zahntraufel, 4 x 4 mm, aufgetragen. Das **MARMORAN Armierungsgittergewebe KA 60** (rot) wird so eingebettet, dass sich die Armierung im äusseren Drittel der Einbettungsschicht befindet. Es empfiehlt sich, nach Antrocknung des Gewebes eine zweite Schicht **KK 71** aufzuziehen.

AUFBAUVARIANTE 2

Gewebeeinbettung mit Silicon-Riss-Sanierspachtel S 741

Baldmöglichst nach der Montage der Putzträgerplatten wird **MARMORAN Silicon-Riss-Sanier-Spachtel S 741** in einer Schichtstärke von 3–4 mm mittels rostfreier Zahntraufel, 4 x 4 mm, aufgezogen. Das **MARMORAN Armierungsgittergewebe KA 60** (rot) wird so eingebettet, dass sich die Armierung im äusseren Drittel der Einbettungsschicht befindet. Es empfiehlt sich, nach Antrocknung des Gewebes eine zweite Schicht **S 741** aufzuziehen.

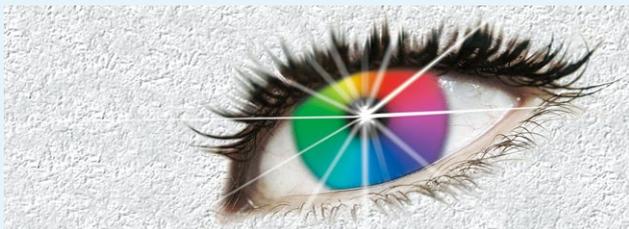
Putzgrundierung

Bei Bunttönen empfiehlt es sich, einen eingefärbten Voranstrich zu applizieren. Frühestens nach 4 Tagen wird **MARMORAN Silicon-Putzgrund G 210** mittels Rolle satt aufgetragen. **G 210** wird streichfertig geliefert und ist nach 24 Stunden überarbeitbar.

Deckputz

Nach einer guten Durchtrocknung der Gewebeeinbettung (ca. 48 Std./Wetterbedingungen beachten) kann direkt und ohne Voranstrich ein **MARMORAN Silicondeckputz** aufgetragen und strukturiert werden.

SCHLUSSBESCHICHTUNG



Nach 48 Std. Trocknungszeit wird bei beiden Aufbauvarianten der Deckputz 2x mit **MARMORAN Siliconfarbe Forte F 811** gestrichen.

HINWEISE

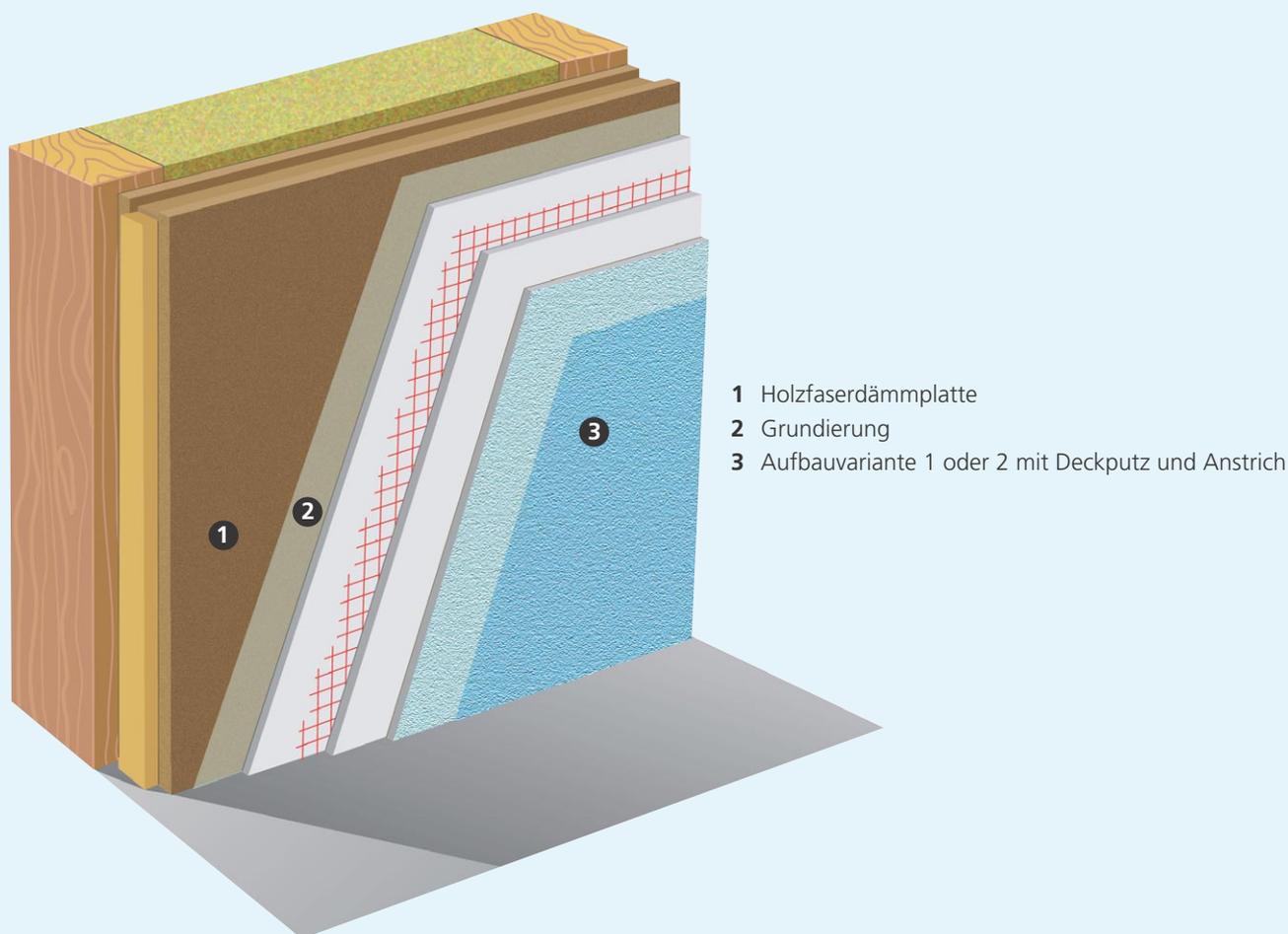
Voraussetzung für diese Empfehlung ist, dass die gesamte Konstruktion stabil ist und bleibt.
Verbrauchs-Angaben sind den entsprechenden technischen Merkblättern der einzelnen Produkte zu entnehmen.
Während und nach allen Applikationen müssen die Produkte vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

BESCHICHTUNGSSYSTEM AUF HOLZFASERDÄMMPLATTEN

ALLGEMEINE INFORMATION

Holzfaserdämmplatten sind putzfähige Wärmedämmelemente aus Holzfasern für verputzte Aussenwände. Damit lassen sich diffusionsoffene Aussenwände verwirklichen. Vor allem im Holzbau bieten Holzfaserdämmplatten die natürliche Alternative zu konventionellen Dämmstoffen.

Die Holzfaserdämmplatte muss nach den Montageanleitungen des Vertreibers/Herstellers verlegt sein. Die Dämmplatten sind vor Durchnässung und Staunässe zu schützen. Es dürfen nur trockene, saubere und unbeschädigte Platten verputzt werden. Die Holzfaserplatten dürfen bis 30 cm über Geländeoberkante verlegt werden. Darunter sind im Sockel- und Spritzwasserbereich geeignete Sockeldämmplatten zu verwenden. Wir empfehlen mindestens 3 cm Sockelrücksprung beim Dämmplattenwechsel.



GRUNDBESCHICHTUNG

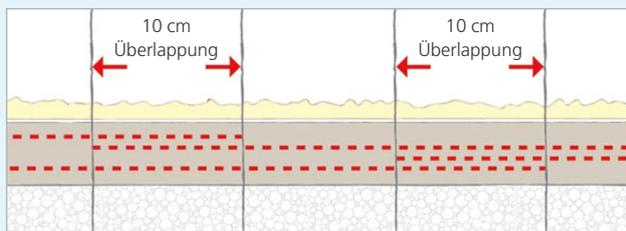
Um ein Durchschlagen der Holzinhaltsstoffe zu verhindern, muss die Holzfaserdämmplatte mit **MARMORAN Quarz-Isoliersperre G 145** beschichtet werden.

AUFBAUVARIANTE 1

Doppelte Gewebeeinbettung mit KK 71/KK 72

Baldmöglichst nach der Montage der Dämmplatte und deren Grundbeschichtung wird **MARMORAN ISO-Leicht Combi-Mörtel KK 71** oder **KK 72** in einer Schichtstärke von 3–4 mm mittels rostfreier Zahntraufel, 4 x 4 mm, aufgezogen.

Das **Armierungsgittergewebe KA 60** (rot) wird so eingebettet, dass sich die Armierung im äusseren Drittel der Einbettungsschicht befindet.



Anschliessend wird mit einem vertikalen Versatz von 50 cm die zweite Armierungsgewebeschicht appliziert. Bei beiden Armierungsgewebeschichten ist eine Gewebeüberlappung von mind. 10 cm zu gewährleisten. Die gesamte Schichtdicke beträgt nach der Ausführung der doppelten Gewebeeinbettung 6–8 mm.

Deckputz

Frühestens nach 6 Tagen wird **MARMORAN Silicon-Putzgrund G 210** mittels Rolle satt aufgetragen und nach vollständiger Durchtrocknung ein **MARMORAN Silicondeckputz** aufgetragen und strukturiert.

Schlussbeschichtung

Nach 48 Std. Trocknungszeit wird bei der Aufbauvariante der Deckputz 2x mit **MARMORAN Siliconfarbe Forte F 811** gestrichen.

AUFBAUVARIANTE 2

MARMORAN SILCANOVA topdry Systemaufbau

- Um ein Durchschlagen der Holzinhaltsstoffe zu verhindern, müssen die **ISOPROTECT Holzfaserdämmplatten** mit **MARMORAN Quarz-Isoliersperre G145** beschichtet werden.
- Baldmöglichst nach der Montage der **ISOPROTECT Holzfaserdämmplatten** wird **MARMORAN ISO-Leicht Combi-Mörtel KK 72** in einer Schichtstärke von 3–4 mm mittels rostfreier Zahntraufel aufgezogen. Das rote **Armierungsgittergewebe KA 60** wird so eingebettet, dass sich die Armierung im äusseren Drittel der Einbettungsschicht befindet.
- Anschliessend wird mit einem vertikalen Versatz von 50 cm die zweite Armierungsgewebeschicht appliziert. Bei beiden Armierungsgewebeschichten ist eine Gewebeüberlappung von mindestens 10 cm zu gewährleisten.
- Die gesamte Schichtdicke beträgt nach der Ausführung der doppelten Gewebeeinbettung 6–8 mm.

Deckputz

Frühestens nach 6 Tagen wird **MARMORAN SILCANOVA Grundierung G 710** mittels Rolle satt aufgetragen und nach vollständiger Durchtrocknung die **MARMORAN SILCANOVA Deckbeschichtung** mit der minimalen Kornstärke von 1,5 mm aufgetragen und strukturiert. Zudem kann das Erscheinungsbild der fertigen Fassade noch mittels einer **MARMORAN SILCANOVA Farbe** variiert werden.

HINWEISE

Voraussetzung für diese Empfehlung ist, dass die gesamte Konstruktion stabil ist und bleibt.

Verbrauchsangaben sind den entsprechenden technischen Merkblättern der einzelnen Produkte zu entnehmen.

Während und nach allen Applikationen müssen die Produkte vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

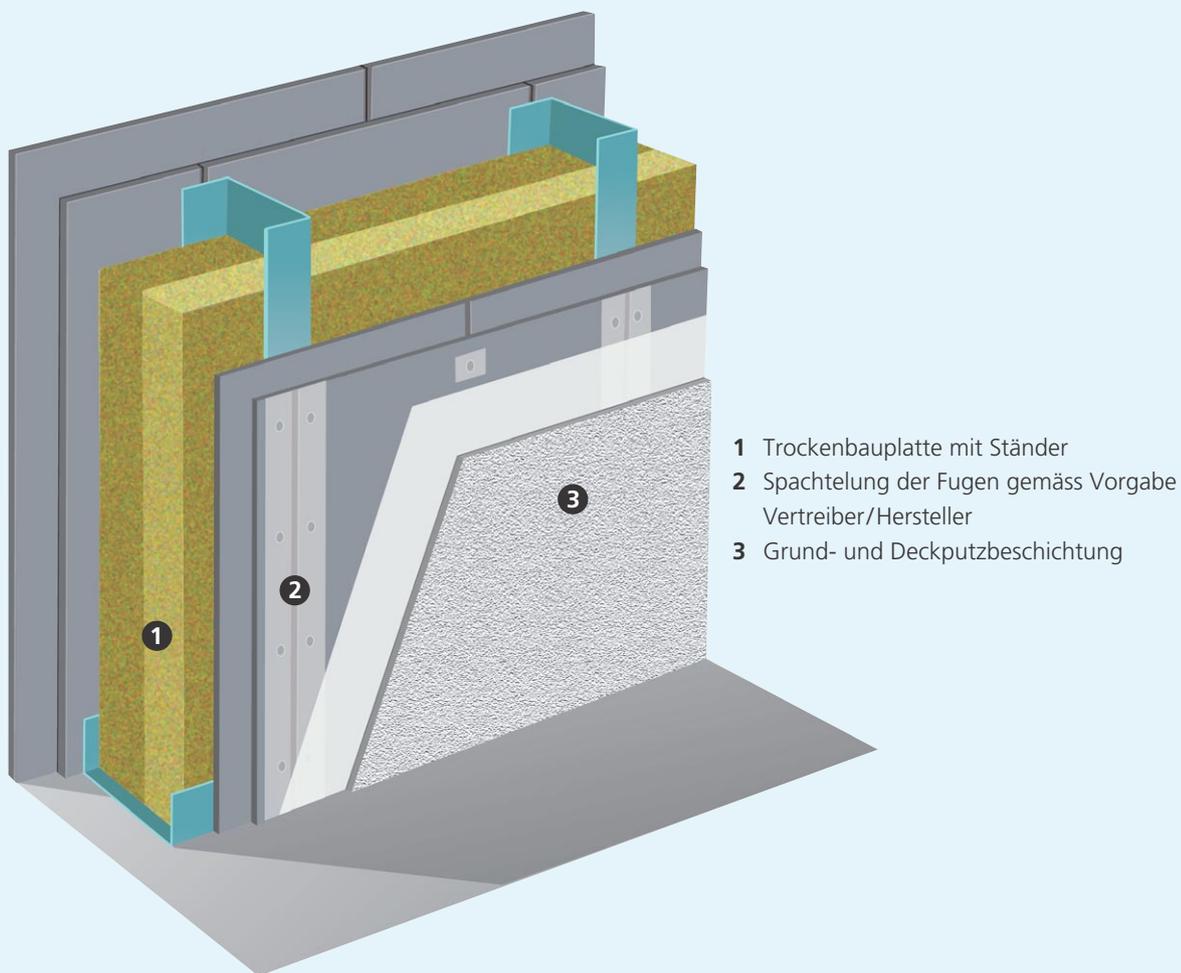
BESCHICHTUNGSSYSTEM

AUF TROCKENBAUPLATTEN IM INNENBEREICH

ALLGEMEINE INFORMATION

Bauplatten (Gipskarton oder Gipsfaser) schaffen Innenräume, welche die heutigen Ansprüche auf höchstem Niveau erfüllen und gleichzeitig alle Optionen für künftige Anpassungen offen lassen. Hohe Schall-, Wärme- und Brandschutzwerte sind dabei ebenso selbstverständlich wie die Qualität.

Die Bauplatten sind nach Montageanleitung des Vertreibers/Herstellers zu verlegen. Plattenstösse sind nach dieser Montageanleitung zu behandeln. Die Bauplatten sind vor Durchnässung und Staunässe zu schützen. Es dürfen nur trockene, saubere und unbeschädigte Platten verputzt werden.



GRUNDBESCHICHTUNG

Die Bauplatten werden nach Ausspachtelung von Schraubenlöchern mit **MARMORAN Grund G 111** satt vorgestrichen. **G 111** kann max. mit 5–10% Wasser verdünnt werden. Es empfiehlt sich aber, eine Musterfläche anzulegen und zu prüfen, ob sich keine gelblichen Abzeichnungen (Durchschlagen von Inhaltsstoffen) bilden. Sollten sich Abzeichnungen bilden, muss die Bauplatte mit **MARMORAN Quarz-Isoliersperre G 145** beschichtet werden. Beide Grundierungen sind frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

DECKPUTZ

Nach vollständiger Trocknung der Grundbeschichtung wird **MARMORAN Deckputz** aufgetragen und strukturiert. Für diesen Deckputzauftrag stehen folgende Produkte zur Verfügung:

MARMORAN CARRARA Vollabrieb
MARMORAN CARRARA Aufziehputz
MARMORAN CARRARA Antik Faserputz
MARMORAN Silicon-Aufziehputz*
MARMORAN Silicon-Vollabrieb*
MARMORAN Silicon Antik-Faserputz*
MARMORAN SILCANOVA topdry Aufziehputz**
MARMORAN SILCANOVA topdry Vollabrieb**

* Grundbeschichtung mit Siliconputz-Grund G 210
** Grundbeschichtung mit SILCANOVA-Grund G 710

SCHLUSSBESCHICHTUNG



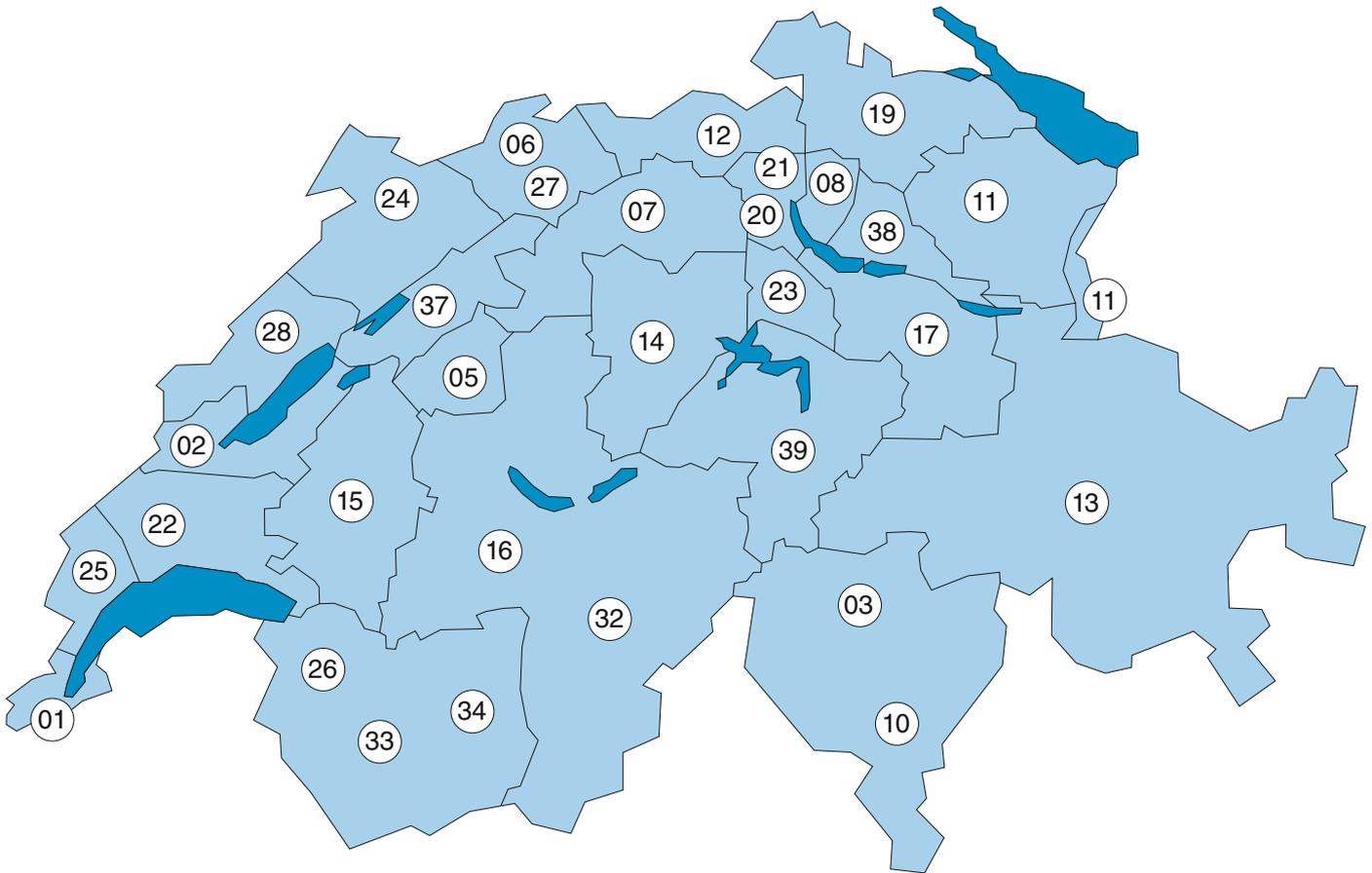
Es ist möglich, aber nicht zwingend, den **MARMORAN Deckputz** mit **MARMORAN Innendispersion** zu streichen. Dies sollte aber erst nach einer Trocknung von mind. 48 Std. erfolgen.

HINWEISE

Voraussetzung für diese Empfehlung ist, dass die gesamte Konstruktion stabil ist und bleibt. Verbrauchsangaben sind den entsprechenden technischen Merkblättern der einzelnen Produkte zu entnehmen. Für die Verarbeitung sind nur rostfreie Werkzeuge und Geräte zu benutzen. Die Putzmasse wird in der Regel in 1,5-facher Kornstärke aufgetragen. Mit der Kunststoff-, Styropor- oder Holzreibecke wird sodann die Struktur erstellt.

Ihr starker Schweizer Partner

Unsere qualifizierten Aussendienstmitarbeiter beraten Sie gerne und kompetent über alle Bau- und Sanierungsanliegen. Wählen Sie einfach die Natelnummer **079 354 21 ..** + die Zusatznummer des entsprechenden Gebietes auf der Karte unten und Sie sind direkt mit Ihrem Berater verbunden.



Saint-Gobain Weber AG
Täfernstrasse 11b
CH-5405 Baden-Dättwil
T. +41 (0)56 484 24 24
F. +41 (0)56 484 24 00

Saint-Gobain Weber AG
Technoramastrasse 9
CH-8404 Winterthur
T. +41 (0)52 244 40 00
F. +41 (0)52 244 40 01

Saint-Gobain Weber SA
Chemin du Chêne 17
CH-1020 Renens
T. +41 (0)21 637 00 80
F. +41 (0)21 637 00 88

www.weber-marmoran.ch